

2. K. Herrn Bis. Tolles

C. J. Keller
 Informationsdienst
 EVD

3003 Bern, 7. März 1973 CK/H

USSR 821 Amt

Herrn Botschafter Probst

Reise von alt Bundesrat Prof. Max Weber
 nach Moskau

Sehr geehrter Herr Botschafter,

Unter den Journalisten, die sich für die Moskau-Reise bei mir angemeldet haben, befindet sich, wie Sie wissen, auch alt Bundesrat Max Weber. Er wird insbesondere in der Berner "Tagwacht" und in einigen Gewerkschaftsblättern über seine Russeindrücke berichten; im übrigen scheint es, dass mit dem Moskau-Besuch für ihn vor allem ein Jugendtraum in Erfüllung geht.

Alt Bundesrat Weber hat mich nun heute aufgesucht und eine Reihe von Wünschen angemeldet. Ich möchte sie Ihnen wie folgt darlegen:

1. Alt Bundesrat Weber wäre ausserordentlich dankbar, wenn die HA sich um sein Visum bemühen wollte. Er hat mir seinen Pass (einen Diplomatenpass) mitsamt 3 Photos zuhanden der Sowjetbotschaft übergeben. Darf ich Sie bitten, durch die zuständigen Dienste der HA das Visum besorgen zu lassen?
2. Prof. Weber möchte gerne, dass ihm in Moskau ein Einerzimmer reserviert wird.
3. Er fragt auch nach dem Namen des Hotels, in dem er untergebracht werden soll.
4. Er erkundigt sich, ob die Schweizerbotschaft ihm nicht eine ortskundige Begleitperson (schweiz. Nationalität) mit einem PW zur Verfügung stellen könnte.
5. Prof. Weber würde offenbar auch gerne nach Tiflis und Lenin-grad mitreisen (auf eigene Kosten).
6. Schliesslich möchte er wissen, ob seine Auslagen in der Sowjetunion nicht von der Schweizerbotschaft übernommen und später - nach seiner Rückkehr in die Schweiz - mit ihm abgerechnet werden könnten. Es ginge insbesondere um die Hotel- und Flugkosten innerhalb der Sowjetunion. (Das Flugbillet Zürich - Moskau - Zürich besorgt er selbst.)

Ich habe Herrn Prof. Weber geantwortet, dass das EVD und zumal die HA ihm bei der Klärung dieser Fragen gerne behilflich sein werde, soweit dies in unserer Macht liege.

Beilagen erwähnt

Kopie an Herrn Bundesrat Brugger

Dodis

